



Hin und weg – Wissenswertes zum **STUDIENPLATZTAUSCH**

Ihr habt nun also den lang ersehnten Studienplatz der Zahnmedizin erhalten, seid aber leider genau da gelandet, wo ihr auf gar keinen Fall hin wolltet.

Weg von Familie, Freunden und Job, die Stadt ist zu groß, zu klein, zu nördlich oder zu südlich und außerdem habt ihr von dieser Uni bis jetzt eigentlich nur Schlechtes gehört. Also ein klassisches ZVS-Opfer. Anstatt sich so richtig auf die Uni zu freuen, sucht ihr verzweifelt

nach einem Tauschpartner und tragt euch in alle vorhandenen Tauschbörsen ein.

Tauschbörse, Ringtausch, Direktbewerbung

Theoretisch kann man auch tauschen, eigentlich braucht ihr nur jemanden zu finden, der im gleichen Fachsemester ist. Allerdings kocht da leider jede

Uni noch ihr eigenes Süppchen, gerade bei den technischen Kursen. Besonders muss man sich informieren, ob die bereits gemachten Scheine an der Wunsch-Uni überhaupt anerkannt werden, gerade bei einem Wechsel in ein anderes Bundesland ist dies nicht vorauszusetzen. Es besteht dabei auch die Möglichkeit eines Ringtausches, das bedeutet zum Beispiel, dass Peter aus Berlin gerne nach Münster möchte, Anne aus Münster aber nach Rostock,

zum Glück gibt es aber auch noch Susi, die unbedingt von Rostock nach Berlin will. Und dem Himmel sei Dank sind alle drei auch noch im gleichen Fachsemester, also Scheingleich. Am einfachsten zu tauschen ist es generell nach den großen Prüfungen, also nach dem Vorphysikum, oder noch besser nach dem Physikum, denn da dies staatliche Prüfungen sind, werden sie eigentlich von allen Unis anerkannt. Habt ihr also jemanden gefunden, der im gleichen Fachsemester ist und die Unis auch alles abgesehnet haben, dann herzlichen Glückwunsch! Je nachdem, wo ihr weg und hin wollt, kann dies sehr schnell gehen, aber auch mal eben ein paar Semester dauern. Die andere Möglichkeit, von eurer Uni wegzukommen, ist die Direktbewerbung an anderen Unis. Leider ist dies meist erst zu höheren Fachseminestern möglich und es gibt natürlich auch keine Garantie, einen Platz zu erhalten. Sollten an eurer Wunsch-Uni in

dem passenden Semester tatsächlich Plätze freisein, habt ihr an manchen Unis besonders gute Karten, wenn ihr mit einer Meldebescheinigung nachweisen könnt, dass ihr mit Eltern, Kind etc. im näheren Umkreis wohnt. Allerdings lohnt es sich meistens, sich erst mal auf die neue Uni einzulassen, die Stadt kennenzulernen und unter den Kommilitonen Freunde zu finden, in vielen Fällen ist nach ein oder zwei Semestern der Wunsch, unbedingt woanders

hinzugehen, bereits begraben und man ist froh, es doch gezwungenermaßen mit der Uni versucht zu haben. Denn mit niemandem kann man so gut feiern, lachen und Spaß haben wie mit den Freunden, mit denen man vorher gemeinsam gelitten, gelernt und geschwitzt hat! ☺ (fr)

.TIPP

Die aktuellen Tauschangebote findet ihr auf www.zahniportal.de

